

Alternative zum 2 mit 2 „nebeneinander“

Der Übergang vom 1 mit 1 zum 2 mit 2 in der oben dargestellten Grundform stellt erfahrungsgemäß für einige Schüler eine große Schwierigkeit dar. Es kann daher hilfreich sein, wenn als Alternative für den direkten Übergang zum „2 mit 2 - nebeneinander“ noch die Zwischenform „2 mit 2 - hintereinander“ angeboten wird.

Ablauf:

B wirft sich den Ball selbst an und pritscht über das Baustellenband auf C (Abb. A), C fängt den Ball und wirft zu D. Der fängt ebenfalls, wirft sich den Ball selbst an und pritscht auf A, A fängt und wirft zu B (Abb. B.). B wirft sich den Ball selbst an und pritscht auf C (Abb. C)

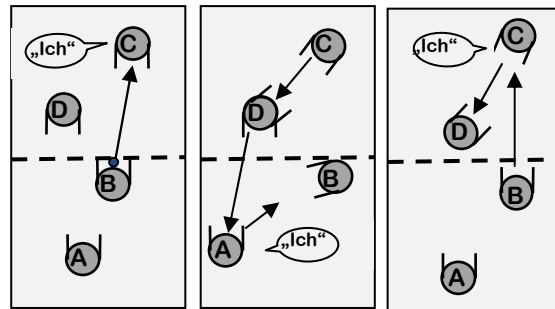


Abb. A

Abb. B

Abb. C

Erläuterungen

- ▶ Bei dieser Variante ist die Aufgabenverteilung (ein Spieler im Hinterfeld, der die Bälle annimmt und ein Spieler im Vorderfeld, der über das Netz spielt) von vorneherein klar.
- ▶ Damit entfällt die Entscheidung, wer nimmt an und wer muss nach vorne laufen.
- ▶ Es ist deshalb eigentlich überflüssig, dass der annehmende Spieler „Ich“ ruft. Als Erleichterung des Übergangs zur „Nebeneinander-Aufstellung“ sollte es aber dennoch eingeführt werden.
- ▶ Die Spielfeldbreite kann schmaler sein im Vergleich zu der „Nebeneinander-Aufstellung“.
- ▶ Das Spiel lässt sich intensivieren, wenn nach jeder Netzüberquerung des Balles beide Spieler ihre Positionen tauschen.